



Vermögensverwaltung in Liechtenstein per 30. Juni 2025

Marktüberblick 1. Halbjahr 2025

Marktüberblick und Marktentwicklung

Auf dem Finanzplatz Liechtenstein waren zum Stichtag 30. Juni 2025 insgesamt 86 Vermögensverwaltungsgesellschaften mit einer aufrechten Bewilligung nach dem Gesetz über die Vermögensverwaltung (VVG) tätig. Im ersten Halbjahr 2025 verzichteten zwei Vermögensverwaltungsgesellschaft durch Rückgabe der Bewilligung auf die weitere Ausübung der einer Bewilligungspflicht unterliegenden Dienstleistungen. Per 30. Juni 2025 lagen der FMA drei Gesuche auf die Erteilung sowie 15 Gesuche auf Abänderung einer Bewilligung nach dem VVG vor.

	Vermögensverwaltungsgesellschaften	davon in Anlageberatung tätig
31.12.2022	94	18
30.06.2023	93	19
31.12.2023	91	20
30.06.2024	92	19
31.12.2024	88	19
30.06.2025	86	19

Tabelle 1: Überblick über die Entwicklung der Anzahl Zulassungsträger

Das Vermögensverwaltungsgeschäft in Liechtenstein umfasst folgende Hauptdienstleistungen:

1. Portfolioverwaltung (Portfoliomanagement);
2. Anlageberatung;
3. Annahme und Übermittlung von Aufträgen, die ein oder mehrere Finanzinstrumente zum Gegenstand haben;
4. Ausführung von Aufträgen im Namen des Kunden.

Neben dem Hauptgeschäftsfeld Portfoliomanagement sind 19 Vermögensverwaltungsgesellschaften in der Anlageberatung tätig, was einem Anteil von rund 22% entspricht.

Von den zugelassenen Vermögensverwaltungsgesellschaften werden per 30. Juni 2025 insgesamt knapp CHF 54 Mrd. verwaltet. Davon entfallen CHF 52.1 Mrd. auf das Portfoliomanagement und CHF 1.8 Mrd. auf die Anlageberatung. Über die Hälfte (ca. 51%) des verwalteten Vermögens im Portfoliomanagement wird bei liechtensteinischen Banken verwahrt. Bezogen auf die beiden Dienstleistungen Portfolioverwaltung und Anlageberatung werden ca. 49% des gesamten durch liechtensteinische Vermögensverwaltungsgesellschaften verwalteten Vermögens bei Banken im Inland verwahrt. Die grösste Vermögensverwaltungsgesellschaft verwaltet Kundenvermögen im Bereich der Portfolioverwaltung in Gesamthöhe von knapp CHF 9.9 Mrd., was einem Marktanteil von ca. 19% entspricht. Der Marktanteil der zehn grössten Vermögensverwaltungsgesellschaften beträgt per 30. Juni 2025 über 62%.

Ähnlich zur Vorperiode befindet sich das gesamte verwaltete Vermögen bezogen auf die beiden Dienstleistungen Portfolioverwaltung sowie Anlageberatung nahe dem bisherigen Höchststand aus 2021. Gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2021 – dem bisherigen Höhepunkt betreffend verwaltete Vermögen – wurde ein Rückgang von ca. 1.6% verzeichnet. Verglichen mit dem Stichtag 31. Dezember 2024 ergibt sich ein Rückgang von ca. 0.5%.

Es konnten im ersten Halbjahr 2025 jedoch auch weiterhin neue Kunden akquiriert und ein Neugeldzufluss in der Portfolioverwaltung und Anlageberatung von ca. CHF 1.2 Mrd. verzeichnet werden, was unter Berücksichtigung von Vermögensabflüssen einem Nettogeldzufluss in der Portfolioverwaltung und Anlageberatung von CHF 809 Mio. entspricht.

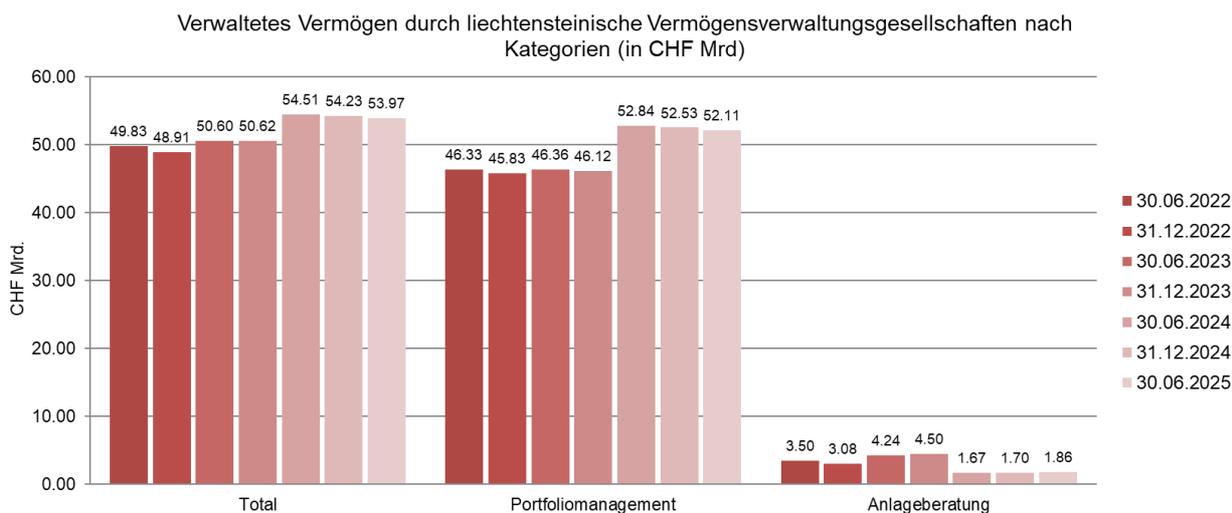


Abbildung 1: Entwicklung der Assets under Management nach Kategorien

Während in den Kundenkategorien nichtprofessionelle Kunden sowie professionelle Kunden ein Rückgang bezogen auf das verwaltete Vermögen gegenüber der Vorperiode zu verzeichnen ist, gab es in der Kundenkategorie Investmentunternehmen, OGAW oder AIF einen leichten Zuwachs. Der Bereich Investmentunternehmen, OGAW oder AIF legte um ca. 0.6% zu, während der Rückgang bei nichtprofessionellen Kunden ca. 0.2% und bei professionellen Kunden 1.6% beträgt.

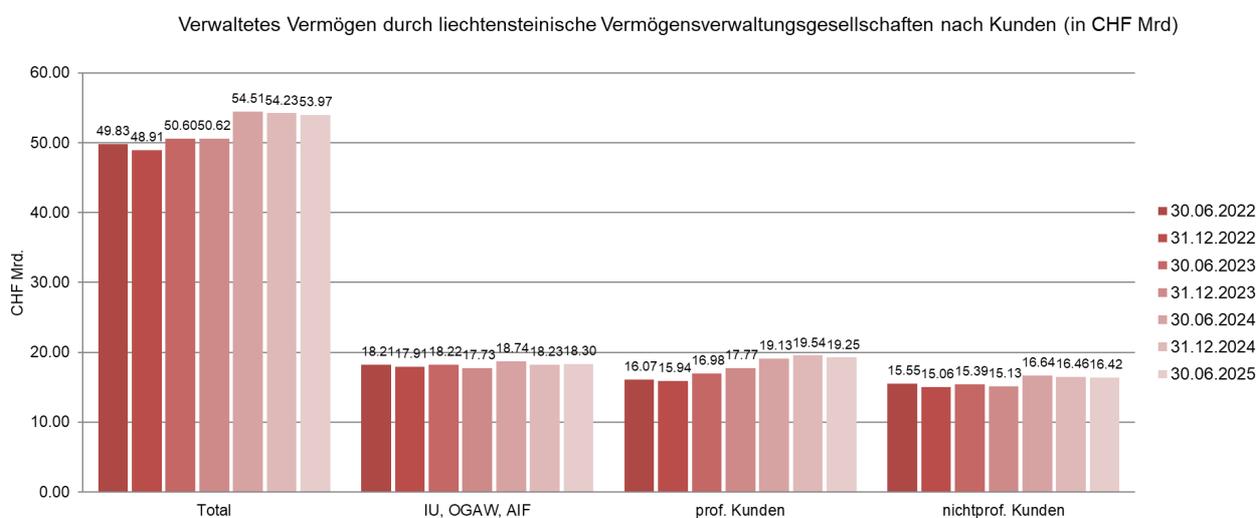


Abbildung 2: Entwicklung der Assets under Management nach Kunden



Insgesamt betreuen die liechtensteinischen Vermögensverwaltungsgesellschaften per 30. Juni 2025 gut 11'200 Kunden in der Portfolioverwaltung sowie Anlageberatung, was weiterhin einem sehr hohen Niveau entspricht. Gegenüber der Vorperiode ist der Anteil der Portfolioverwaltung sowie Anlageberatung an der Gesamtkundenzahl um knapp 6% gestiegen. Die Kunden lassen sich zu ca. 87% in nichtprofessionelle Kunden, zu 3% in Investmentunternehmen, OGAW oder AIF sowie zu 10% in professionelle Kunden einteilen. Im ersten Halbjahr 2025 konnte eine Steigerung der Kundenanzahl in der Kategorie nichtprofessionelle Kunden verzeichnet werden. Der Anteil der Kundenkategorie Investmentunternehmen, OGAW oder AIF ist weiter gesunken und stellt per 30. Juni 2025 einen neuen Tiefststand dar.

In der Portfolioverwaltung wurden per 30. Juni 2025 insgesamt 10'973 Kundenbeziehungen betreut. In der Anlageberatung waren es ca. 230 betreute Kunden. In absoluten Zahlen konnten im ersten Halbjahr 2025 in der Portfolioverwaltung und der Anlageberatung insgesamt mehr als 1'200 Neukunden gewonnen werden. Ca. 550 Kundenbeziehungen wurden im Berichtszeitraum beendet.

per	Portfoliomanagement	Anlageberatung	Gesamt
31.12.2022	8'936	518	9'454
30.06.2023	8'978	506	9'484
31.12.2023	8'736	277	9'013
30.06.2024	10'360	233	10'593
31.12.2024	10'354	233	10'587
30.06.2025	10'973	233	11'206

Tabelle 2: Übersicht über die Anzahl Kunden pro Bereich

656 Mitarbeitende waren im ersten Halbjahr 2025 für liechtensteinische Vermögensverwaltungsgesellschaften tätig. Umgerechnet in Vollzeitäquivalente sind dies rund 460 Mitarbeitende.

Die liechtensteinischen Vermögensverwaltungsgesellschaften waren im Berichtszeitraum zu einem grossen Teil grenzüberschreitend tätig. Mehr als drei Viertel aller Bewilligungsträger verfügten über eine entsprechende Berechtigung, um grenzüberschreitend Dienstleistungen erbringen zu dürfen. Zielmärkte sind insbesondere Deutschland und Österreich sowie Italien, Luxemburg, Spanien und Frankreich. Ebenfalls stark vertreten sind die liechtensteinischen Vermögensverwaltungsgesellschaften auf dem Schweizer Markt. Kunden von liechtensteinischen Vermögensverwaltern finden sich zudem vereinzelt in Drittländern wie den USA, Südafrika oder Panama.

Das verwaltete Vermögen pro Investmentunternehmen, OGAW oder AIF beträgt durchschnittlich ca. CHF 51 Mio. Bei nichtprofessionellen Kunden beträgt dieser Wert knapp CHF 1.7 Mio., bei professionellen Kunden ca. CHF 18 Mio.

Einer von mehreren Indikatoren zur Messung der Kundenzufriedenheit ist die Anzahl der bei Vermögensverwaltungsgesellschaften eingegangenen Kundenbeschwerden. Im Berichtszeitraum erstes Halbjahr 2025 war seitens der Vermögensverwaltungsgesellschaften eine Kundenbeschwerde zu vermelden.

Die FMA hat im ersten Halbjahr 2025 über 5.7 Mio. meldepflichtige Wertpapiertransaktionen verzeichnet. Dies entspricht einem Anstieg von 23% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.



Die stärksten Monate im ersten Halbjahr 2025 gemessen nach der Anzahl an Wertpapiertransaktionen waren der Februar, März und April. Im Monatsdurchschnitt des ersten Halbjahres 2025 wurden ca. 954'000 Transaktionen verzeichnet.¹

In rund 13% der Wertpapiergeschäftsmeldungen (ca. 758'000) waren liechtensteinische Vermögensverwalter involviert. Dabei handelt es sich um Wertpapiertransaktionen gemäss Art. 26 der Verordnung (EU) Nr. 600/2014 (MiFIR), die entweder durch die Gesellschaften selbst ausgeführt wurden oder bei welchen diese als Entscheidungsträger oder Gegenparteien auftreten.

Kontakt:

Bereich Asset Management und Märkte

AMM@fma-li.li

10. Dezember 2025

Die FMA weist darauf hin, dass sich die in diesem Bericht ausgewiesenen Zahlen auf den halbjährlich von den Vermögensverwaltungsgesellschaften an die FMA gemeldeten Daten basieren. Aufgrund von Korrekturen/Stornierungen der eingereichten Meldungen können die vorliegenden Zahlen geringfügigen Änderungen unterworfen sein.

Vermögensverwaltung in Liechtenstein - die Publikation für das zweite Halbjahr 2025 wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 publiziert.

¹ Anmerkung: Die Anzahl der Transaktionen wird hier mit der Anzahl aller empfangenen Transaktionen angegeben.